



Bildungsangebot

Lehrgang zum tierschutzgerechten Nottöten von Nutztieren (Schwein, Schaf/ Ziege) nach § 4 (1 und 1a) Tierschutzgesetz

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
sehr geehrte Herdenmanager und landwirtschaftliche Fachkräfte,

im täglichen Umgang mit Nutztieren tragen wir eine hohe Verantwortung. Trotz bester Pflege und Vorsorge kann es vorkommen, dass ein Tier schwer verunglückt oder unheilbar erkrankt. In solchen Situationen verlangt der Tierschutz schnelles, fehlerfreies und entschlossenes Handeln, um dem Tier unnötige Schmerzen und Leiden zu ersparen.

In den gesetzlichen Grundlagen sind Mindestanforderungen an den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Schlachtung bzw. Tötung festgelegt. Dabei gilt der Grundsatz:

Jede an der Tötung von Tieren beteiligte Person muss die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Schmerzen, Stress und Leiden für diese Tiere zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.

Als Nottötung werden das Betäuben und Töten von Tieren mit einer Verletzung oder Krankheit bezeichnet, wenn es keine andere praktikable Möglichkeit gibt, die daraus resultierenden, erheblichen Schmerzen oder Leiden zu lindern. Damit ist das Nottöten auf den Einzelfall beschränkt.

Die Landwirtschaftsbetriebe müssen sicherstellen, dass zu jeder Zeit eine Person im Betrieb zur Verfügung steht, die eine Nottötung durchführen kann. Das heißt, in Betrieben mit größeren Tierbeständen müssen es mehrere sachkundige Personen sein.

Um Sie optimal auf diese schwierigen, aber notwendigen Situationen vorzubereiten und Ihnen die nötige Rechtssicherheit zu geben, laden wir Sie zu unserem **Lehrgang zum tierschutzgerechten Nottöten von Nutztieren (Schwein, Schaf/ Ziege) nach § 4 (1 und 1a) Tierschutzgesetz** ein.

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

Lehrgangs- inhalt	• Rechtliche Grundlagen: Alles Wichtige zu § 4 TierSchG und den aktuellen Tierschutz-Schlachtverordnungen. • Theoretisches Fachwissen: Erkennen von Notsituationen, Beurteilung der Indikation und Wahl der richtigen Methode für Schweine, Schaf/ Ziege. • Praktische Anwendung: Fachgerechter Umgang mit Betäubungsgeräten (z. B. Bolzenschuss) und die sichere Überprüfung des Betäubungs- und Todeseintritts (Reflexe). • Arbeitssicherheit: Schutz des Personals bei der Durchführung im Stall oder auf der Weide. Referent: Dr. Wenzlawowicz, bsi Schwarzenbek Die fachliche Unterstützung des Lehrganges ist durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unseres Landkreises gegeben.
Umfang	18 Unterrichtsstunden
Ziel	Fähigkeit zur fachgerechten Nottötung von Schwein und Schaf/ Ziege.
Zielgruppe	Tierhalter, Herdenmanager und landwirtschaftliche Mitarbeiter in Landwirtschaftsbetrieben mit Tierhaltung (Schwein und Schaf/ Ziege.)
Termine	13.10.2026, 7:20 Uhr – 15 Uhr Theorie für beide Tierarten (Schwein + Schaf/ Ziege) und Demonstration für Tierart Schwein bis 12.00 Uhr Theorie: - Indikation und Entscheidungskriterien Nottötung/-schlachtung, - Transportfähigkeit - Betäubung von Schweinen mit dem Bolzenschuss - Betäubung und Tötung von Schweinen mit elektrischem Strom - Betäubung von Ferkeln mit dem stumpfen Schlag - Korrekter Einsatz von Tötungsverfahren - Entblutung [für stumpfen Schlag, Bolzenschuss] - Auslösung von Herzkammerflimmern - Mechanische Zerstörung des Gehirns [für Bolzenschuss] - Prüfung der Effektivität der Betäubung und Entblutung - Prüfung der Effektivität der Tötung - Rechtliche Grundlagen 12.00 – 12.30 Uhr Mittagspause – Ein Mittagstisch vor Ort ist nicht gegeben. Ein Lieferservice wäre auf Selbstkosten möglich. 12.30 – 13.30 Uhr Erfolgskontrolle (Ankreuztest mit gemeinsamer Fehlerbesprechung) 14.00 – ca. 15.00 Uhr Demonstration am Schwein (Fleischerei Lehmann in Trebbin) 14.10.2026 von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr Demonstration am Schaf/ Ziege (Naturfleisch Heinsdorf GmbH in Heinsdorf)
Personen	12 – 16 Personen je Tierart; verbindliche Anmeldung bis 28.08.2026 verlängert

Entgelt

Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus ELER- und Landesmitteln zusammen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Die Teilnahmegebühr inklusive Lehrgangsunterlagen und Zertifikat variiert je nach Teilnehmerzahl.

- für eine Tierart zwischen 250,- und 290,-€/Teilnehmer
- für beide Tierarten zwischen 415,- und 475,-€/Teilnehmer

Ort

Landhotel Heidepark/ Trebbiner Str. 12 · 14959 Trebbin

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Hinweise

Saubere Arbeitsbekleidung und saubere Stiefel mitbringen!

Die Lehrgangsunterlagen und die schriftlichen Prüfungsfragen liegen in verschiedenen Sprachen vor. Sollte der Teilnehmer nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, muss der anmeldende Betrieb einen Dolmetscher zur Verfügung stellen.

Bitte vermerken Sie auf dem Anmeldeformular, welche Sprache der Lehrgangsteilnehmer spricht, wenn die Deutschkenntnisse nicht ausreichend vorhanden sein sollten.

Anmeldung:

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis **28.08.2026 verlängert**, da die Teilnehmerzahl für den Praxisteil auf 16 Personen je Tierart begrenzt ist.

- **Online:** www.teltow-flaeming.de/lehrgaenge-lwstf-nottoeten
- **E-Mail:** Landwirtschaftsschule@teltow-flaeming.de



Für das Zustandekommen des Lehrganges sind mindestens 12 Teilnehmer notwendig. Die Teilnahmegebühr inklusive Lehrgangsunterlagen und Zertifikat variiert je nach Teilnehmerzahl.

- für eine Tierart zwischen 250,- und 290,-€/Teilnehmer
- für beide Tierarten (Schwein und Schaf/ Ziege) zwischen 415,- und 475,-€/Teilnehmer.

Sichern Sie sich und Ihren Betrieb rechtlich ab und melden Sie sich an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Wolff
Landwirtschaftsschule

Manuela Giese,
Telefon: (03371) 608-4725
manuela.giese@teltow-flaeming.de